

KVJS - Postfach 10 60 22, 70049 Stuttgart  
Mobile Pädagogische Dienste GmbH  
Christian Hoff  
Beuerner Str. 71  
76534 Baden-Baden

**Landesjugendamt**  
**Referat 43**  
Hilfe zur Erziehung

Rückfragen bitte an:  
Olaf Hillegaart  
Tel. 0711 6375-437  
Olaf.Hillegaart@kvjs.de

13. September 2024

Aktenzeichen:  
462 Baden-Baden 43

**Betriebserlaubnis nach § 45 SGB VIII für die Jugendwohngemeinschaft Steinbach, Yburgstraße 79 (Haupthaus ehem. Gasthof Linde 1. OG) in 76534 Baden-Baden**

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Ihren Antrag vom 19.04.2024 und der vorgelegten Konzeption "Jugendwohngemeinschaft als sonstige betreute Wohnform nach § 34 SGB VIII (Stand 4 - 2024)" erteilen wir Ihnen für das o. g. Angebot die Betriebserlaubnis nach § 45 SGB VIII.

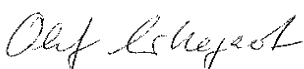
**Diese Betriebserlaubnis gilt für die Betreuung von bis zu vier Mädchen im Alter ab 16 Jahren im Rahmen des § 27 i.V. mit § 34 SGB VIII.**

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg, Lindenspürstraße 39, 70176 Stuttgart, erhoben werden.

**Bitte beachten Sie auch die beiliegenden Hinweise zur Betriebserlaubnis nach § 45 SGB VIII.**

Mit freundlichen Grüßen



Olaf Hillegaart

Landesbank Baden-Württemberg  
IBAN DE14 6005 0101 0002 2282 82  
BIC SOLADEST600

KVJS  
Lindenspürstraße 39  
70176 Stuttgart

Telefon: 0711 6375-0  
Telefax: 0711 6375-449  
www.kvjs.de

## **Hinweise zur Betriebserlaubnis nach § 45 SGB VIII**

Stand: August 2021

### **1. Meldepflichten**

Im Rahmen der Meldepflichten sind dem Landesjugendamt gemäß § 47 SGB VIII unverzüglich anzuzeigen:

- die Betriebsaufnahme unter Angabe von
  - Name und Anschrift des Trägers
  - Art und Standort der Einrichtung
  - Zahl der verfügbaren Plätze
  - Namen und berufliche Ausbildung des Leiters und der Betreuungskräfte
- die bevorstehende Schließung der Einrichtung

Während des laufenden Heimbetriebs sind unverzüglich zu melden:

- Ereignisse und Entwicklungen, die geeignet sind, das Wohl der Kinder und Jugendlichen zu beeinträchtigen
- Änderungen der oben aufgeführten Angaben
- Änderungen des Personals
- Änderungen der Konzeption

### **2. Personal**

Der Träger hat nachzuweisen, dass er aufgabenspezifische Ausbildungsnachweise der Fachkräfte geprüft hat. Bei der Einstellung und in regelmäßigen Abständen von 5 Jahren hat sich der Träger Führungszeugnisse nach § 30 Abs. 5 und § 30a Abs. 1 des Bundeszentralregistergesetzes vorlegen zu lassen.

Gemäß § 72a SGB VIII ist sicherzustellen, dass keine Personen beschäftigt werden, die rechtskräftig wegen einer Straftat nach den §§ 171, 174 bis 174c, 176 bis 180a, 181a, 182 bis 184g, 184i, 184j, 184k, 184l, 201a Absatz 3, den §§ 225, 232 bis 233a, 234, 235 oder 236 des Strafgesetzbuchs verurteilt worden sind.

### **3. Schutz von Kindern und Jugendlichen**

Jeder junge Mensch hat ein Recht auf Förderung seiner Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit sowie auf Schutz vor Gefährdungen seines leiblichen, geistigen und seelischen Wohls. Die Erfüllung des Schutzauftrags nach § 8a SGB VIII ist Bestandteil der Hilfeleistung der Einrichtung. Kinderrechte und Elternrechte, die sich insbesondere aus dem SGB VIII, dem BGB, dem GG und der UN-Kinderrechtskonvention ergeben, sind zu beachten.

### **4. Medikamentengabe**

Es gibt in Baden-Württemberg - neben der im Gültigkeitsbereich geltenden Landespersonalverordnung vom 07.12.2015 - keine landesrechtlichen Bestimmungen zur Abgabe von Medikamenten.

In einer Einrichtung nach § 45 SGB VIII dürfen ohne eine vertragliche Regelung zwischen dem Träger der Einrichtung und den Personensorgeberechtigten einem Kind oder Jugendlichen keine Medikamente verabreicht werden. Ist im

Betreuungsvertrag hierzu keine Regelung enthalten, so muss eine zusätzliche Vereinbarung getroffen werden. Die Verabreichung der Medikamente geschieht somit im Auftrag bzw. in Vertretung der Personensorgeberechtigten.

**Nachrichtlich an:**

Ref. 23  
Herr Longobucco  
i.H.

Stadt Baden-Baden  
Fachbereich Bildung und Soziales  
Herr Mitja Frank  
Gewerbepark Cite´ 1  
76534 Baden-Baden

Stadt Baden-Baden  
Fachbereich Planen und Bauen  
Frau Trapp / Frau Meier  
Marktplatz 2  
76530 Baden-Baden

Landratsamt Rastatt  
Gesundheitsamt  
Frau Thiel  
Am Schlossplatz 5  
76437 Rastatt

Verband privater Träger der  
freien Kinder, Jugend- und Sozialhilfe e.V.  
Schutterstraße 10  
77746 Schutterwald